

Dazu gehört vor allem:

den wissenschaftlichen Vorlaut bei den tempobestimmenden Aufgaben durch eine planmäßige wissenschaftliche Leitung des Gesamtprozesses von der Erkundungsforschung bis zur breiten Einführung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, insbesondere über die Typenprojektierung, in die Produktion zu sichern;

die Wissenschaftlichkeit der Planung und Leitung durch die Ausarbeitung und ständige Vervollkommnung perspektivischer, territorial abgestimmter Baubilanzen, einschließlich exakter Verflechtungsbilanzen, die systematische Durchsetzung der Planung, Finanzierung und Abrechnung nach Gebrauchswerten sowie die zielstrebige Anwendung mathematischer Methoden und der maschinellen Datenverarbeitung zu erhöhen;

ein höheres Entwicklungstempo der Baumaterialienindustrie gegenüber der Bau- und Montageproduktion zu gewährleisten, um die großen Reserven für die Erhöhung der Bauleistungen durch den kontinuierlichen und rhythmischen Ablauf der Produktion und die Förderung der Eigeninitiative der Bevölkerung voll auszuschöpfen;

die umfassende Industrialisierung und Rationalisierung des Bauens weiterzuführen, mit dem Ziel, die Arbeitsproduktivität ständig zu steigern, die Baukosten zu senken und eine gute Qualität der Bauwerke zu erreichen. *Das Kernstück der Rationalisierung im Bauwesen ist die systematische Vervollkommnung der Produktionstechnologien und -organisation* zur vollen Ausnutzung der Arbeitszeit und produktiven Fonds;

eine straffe Ordnung und wissenschaftliche Leitung der Materialwirtschaft entsprechend den Bedingungen der kontinuierlichen Produktion und maximalen Senkung der Baukosten **durchzusetzen**. Entscheidend dafür sind eine wissenschaftlich begründete Materialplanung, eine exakte Vorgabe und Abrechnung des Materialverbrauchs nach technisch begründeten Normen und die stärkere Stimulierung der Materialeinsparung durch ökonomische Hebel;

die systematische Qualifizierung der Bauschaffendem insbesondere die Heranbildung qualifizierter Führungskräfte, die ständige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, vor allem des Arbeitsschutzes, des Brandschutzes und der Arbeitshygiene, als fester Bestandteil der Planungs- und Leitungstätigkeit.

Die Verwirklichung dieser Hauptrichtung hängt entscheidend davon ab, daß in den Mittelpunkt der Vorbereitung aller technisch-ökonomischen Maßnahmen die kluge und geduldige Arbeit mit den Menschen